

Ranking 1: AutorInnen nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit der AutorInnenanzahl je Publikation

Rang	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Ort	Publika- tions- punkte	Publikations- punkte pro Lebensjahr	Anzahl Publika- tionen	Variabilität der Publikations- quellen
1	Fischer	Manfred	1947	Wien	72,81	0,997	100	2,00
2	Sternberg	Rolf	1959	Hannover	63,91	1,048	77	1,71
3	Windhorst	Hans-Wilhelm	1944	Vechta	61,03	0,803	63	3,32
4	Hassink	Robert	1965	Kiel	50,11	0,911	61	1,97
5	Revilla Diez	Javier	1965	Köln	49,13	0,893	71	1,42
6	Tripl	Michaela	1970	Wien	48,63	0,973	70	1,63
7	Hesse	Markus	1960	Luxemburg	46,15	0,769	52	1,49
8	Müller	Martin	1982	Lausanne	42,83	1,127	49	1,17
9	Glückler	Johannes	1973	Heidelberg	41,90	0,891	52	1,73
10	Braun	Boris	1962	Köln	38,83	0,669	53	1,56
11	Brenner	Thomas	1968	Marburg	37,14	0,714	54	1,59
12	Krätke	Stefan	1952	Frankfurt (Oder)	35,70	0,525	38	2,24
13	Liefner	Ingo	1973	Hannover	31,14	0,663	45	1,41
14	Parnreiter	Christof	1964	Hamburg	30,83	0,551	35	1,94
15	Brökel	Tom	1978	Stavanger**	30,50	0,726	43	1,59
16	Berndt	Christian	1967	Zürich	28,98	0,547	37	1,61
17	Schiller	Daniel	1977	Greifswald	28,89	0,672	40	1,25
18	Gans	Paul Walter	1951	Mannheim	27,50	0,399	32	2,29
19	Fuchs	Martina	1962	Köln	27,45	0,473	34	1,79
20	Kulke	Elmar	1958	Berlin	27,05	0,436	32	2,00
21	Mayer	Heike	1973	Bern	26,78	0,570	35	1,21
22	Grotz	Reinhold	1938	Bonn	26,28	0,320	31	1,63
23	Fromhold-Eisebith	Martina	1962	Aachen	26,03	0,449	31	1,41
24	Klagge	Britta	1965	Bonn	25,90	0,471	33	1,50
25	Scherngell	Thomas	1976	Wien	24,55	0,558	39	2,05

\*\* beschäftigt außerhalb Deutschlands, Österreichs, Luxemburgs oder der Schweiz; Person hat auf Aufruf im Rundbrief 2020 reagiert und um Berücksichtigung in ZitArt2020 gebeten

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitar@wigeo.uni-hannover.de).

**Stichdatum für alle Werte: 1. August 2020**

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen: <https://www.iwkg.uni-hannover.de/de/forschung/zitart/>

**Definition der Variablen:**

*Ort:* Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2020 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war; bei außeruniversitären Arbeitgebern Angaben der Person selbst (Aufruf im Rundbrief Frühjahr 2020)

*Publikationspunkte (Publikationszahl gewichtet mit AutorInnenanzahl): Anzahl der Publikationen:* Anzahl der Publikationen (nur Scopus-Kategorien "article", "review articles", "books" oder "book contributions"), die am 1. August 2020 in Scopus erfasst waren, die mind. 7 Seiten lang sind und bei denen die Person AutorIn oder Co-AutorIn ist, gewichtet mit der Anzahl der AutorInnen jeder Publikation

*Publikationspunkte (Publikationszahl gewichtet mit AutorInnenanzahl) pro Lebensjahr:* Anzahl der mit der AutorInnenanzahl gewichteten Publikationsanzahl dividiert durch das Alter der Person in 2020; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 77 Jahren.

*Anzahl der Publikationen:* Anzahl der Publikationen (nur Scopus-Kategorien "article", "review articles", "books" oder "book contributions"), die am 1. August 2020 in Scopus erfasst waren, die mind. 7 Seiten lang sind und bei denen die Person AutorIn oder Co-AutorIn ist

*Variabilität der Zeitschriften:* Quotient aus der Anzahl der Publikationen einer Person und der Anzahl unterschiedlicher Publikationsquellen (Zeitschriften, Bücher o.ä.m.), denen diese Publikationen zuzuordnen sind. Die Extremwerte dieser Maßzahl lauten  $n$  (alle Beiträge sind in derselben Zeitschrift oder demselben Buch erschienen) und 1 (jede Zeitschrift oder jedes Buch tritt nur einmal auf), wobei  $n$  die Anzahl der Publikationen der Person insgesamt bezeichnet. Je höher der Wert dieser Maßzahl, umso stärker konzentrieren sich die Publikation der Person auf wenige Zeitschriften oder Bücher, umso geringer ist die Variabilität.

### **Zur Interpretation:**

Das Merkmal für dieses Ranking ist die absolute Anzahl aller ZeitschriftenPublikation der betreffenden Person, gewichtet mit der Autorenanzahl der Publikation. Da ältere WissenschaftlerInnen prinzipiell länger die Chance hatten, Publikationen zu platzieren als jüngere, wird zusätzlich die mittlere Anzahl der Publikation pro Lebensjahr aufgenommen. Zudem enthält die Tabelle die Gesamtzahl der zum Stichdatum je WirtschaftsgeographIn in Scopus erfassten Publikationen, was natürlich den Wert der Publikationspunkte erheblich beeinflusst, sowie den Indikator "Variabilität der Zeitschriften".

Manfred Fischer besitzt bzgl. der Publikationspunkte einen deutlichen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten, wie schon 2013 und 2016 (obgleich damals mit dem SSCI als Datenbasis und der zusätzlichen Gewichtung der Publikationspunkte mit dem Impaktfaktor der Zeitschrift), was stärker an seiner absolut hohen Publikationszahl liegt als daran, dass er besonders viele Veröffentlichungen als Soloautor publiziert hätte. Ein Vergleich dieses Rankings mit den Rankings nach Zitationshäufigkeiten, aber auch dem nachfolgenden Ranking nach dem Lebensalter gewichteten Publikationspunkten zeigt nicht nur auf dem Spitzenplatz teils sehr stark differierende Rangfolgen.

Mit Martin Müller schafft es nur einer der „jüngeren“ Wirtschaftsgeographen (Jg. 1981 und jünger) in diese Top25-Tabelle (siehe dazu auch Tab. 3), deutlich weniger als vier Jahre zuvor bei ZitArt2016, als der SSCI als Datenbasis fungierte und insbesondere *weniger* deutschsprachige Geographiezeitschriften berücksichtigt wurden. Die Unterschiedlichkeit der von den AutorInnen gewählten Zeitschriften ist - mit Ausnahme von Hans-Wilhelm Windhorst - erfreulich hoch, wie die i.d.R. unter einem Wert von 2 liegenden Variabilitätskennziffern belegen. Die in früheren Zeiten weit verbreitete starke Konzentration der Publikationen eines Autors auf wenige oder gar nur eine Zeitschrift ist offenbar Vergangenheit - was zu begrüßen ist.

## Ranking 2: AutorInnen nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit der AutorInnenanzahl je Publikation pro Lebensjahr

Rang	Name	Vorname	Geburtsjahr	Ort	Publikationspunkte pro Lebensjahr	Anzahl der Publikation	Anteil Publikation als AlleinautorIn (%)	Mittleres Alter der Publikation
1	Müller	Martin	1982	Lausanne	1,127	49	59	6,18
2	Sternberg	Rolf	1959	Hannover	1,048	77	47	12,87
3	Fischer	Manfred	1947	Wien	0,997	100	19	17,65
4	Trippl	Michaela	1970	Wien	0,973	70	9	5,39
5	Hassink	Robert	1965	Kiel	0,911	61	39	11,16
6	Revilla Díez	Javier	1965	Köln	0,893	71	15	7,65
7	Glückler	Johannes	1973	Heidelberg	0,891	52	31	8,38
8	Windhorst	Hans-Wilhelm	1944	Vechta	0,803	63	87	22,87
9	Hesse	Markus	1960	Luxemburg	0,769	52	60	8,83
10	Brökel	Tom	1978	Stavanger**	0,726	43	9	5,05
11	Brenner	Thomas	1968	Marburg	0,714	54	9	6,98
12	Schiller	Daniel	1977	Greifswald	0,672	40	22	8,78
13	Braun	Boris	1962	Köln	0,669	53	15	9,21
14	Liefner	Ingo	1973	Hannover	0,663	45	7	7,73
15	Mayer	Heike	1973	Bern	0,570	35	29	6,54
16	Scherngell	Thomas	1976	Wien	0,558	39	8	7,21
17	Parnreiter	Christof	1964	Hamburg	0,551	35	71	10,20
18	Berndt	Christian	1967	Zürich	0,547	37	32	10,49
19	Krätke	Stefan	1952	Frankfurt (Oder)	0,525	38	82	16,16
20	Kroll	Henning	1979	Karlsruhe*	0,518	28	25	5,39
21	Henn	Sebastian	1977	Jena	0,486	27	33	5,59
22	Fuchs	Martina	1962	Köln	0,473	34	35	8,56
23	Klagge	Britta	1965	Bonn	0,471	33	33	11,24
24	Franz	Martin	1975	Osnabrück	0,462	30	13	6,80
25	Schulz	Christian	1967	Luxemburg	0,461	33	21	6,70

\* beschäftigt an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung

\*\* beschäftigt außerhalb Deutschlands, Österreichs, Luxemburgs oder der Schweiz; Person hat auf Aufruf im Rundbrief 2020 reagiert und um Berücksichtigung in ZitArt2020 gebeten

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitar@wigeo.uni-hannover.de).

### Stichdatum für alle Werte: 1. August 2020

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen): <https://www.iwkg.uni-hannover.de/de/forschung/zitart/>

### Definition der Variablen:

*Ort:* Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2020 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war; bei außeruniversitären Arbeitgebern Angaben der Person selbst (Aufruf im Rundbrief Frühjahr 2020)

*Publikationspunkte (Publikationszahl gewichtet mit AutorInnenanzahl) pro Lebensjahr:* Anzahl der mit der AutorInnenanzahl gewichteten Publikationsanzahl dividiert durch das Alter der Person in 2020; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 77 Jahren.

*Anzahl der Publikationen:* Anzahl der Publikationen (nur Scopus-Kategorien "article", "review articles", "books" oder "book contributions"), die am 1. August 2020 in Scopus erfasst waren, die mind. 7 Seiten lang sind und bei denen die Person AutorIn oder Co-AutorIn ist

*Anteil Publikationen als AlleinautorIn:* Prozentanteil der Anzahl der Solo-Publikationen einer Person an allen Publikationen dieser Person.

*Alter der Publikation:* Arithm. Mittel des Alters der Publikationen in Jahren, Stichdatum ist 2020, d.h. zwei Publikation der Jahre 1999 und 2004 haben ein mittleres Alter von 18,5 Jahren

### **Zur Interpretation:**

Anders als bei der vorherigen Rankingtabelle wird der Publikationsoutput der WirtschaftsgeographInnen hier zum Lebensalter in Beziehung gesetzt. Ältere WirtschaftsgeographInnen hatten natürlich mehr Zeit, Publikationspunkte zu sammeln als jüngere. Als GewichtungsvARIABLEN fungiert wieder, wie in Tab. 1, die Autorenanzahl.

Der schon in Tab. 1 erwähnte Martin Müller liegt hier deutlich vorne. Er ist auch der einzige Vertreter dieser „jüngeren“ Generation“ (siehe auch Tab. 3) unter den Top25. Nur vier der in Tab. 1 Gelisteten fallen in Tab. 2 aus den Top25 raus, d.h. die Gewichtung mittels des Lebensalters verändert die Rangplätze zumindest in der Spitze der 183 WirtschaftsgeographInnen nicht merklich.

Insgesamt zeigt dieses Ranking eine große Heterogenität bzgl. des Alters der Publikation je WirtschaftsgeographIn als auch der Gesamtzahl an Publikationen je Person. Unter den Top25 sind zwar (fast) alle Autoren mit absolut den meisten Publikationen (siehe Tab. 1) aller 183 in ZitArt berücksichtigten Personen, aber die Spannweite beim Lebensalter dieser 25 WirtschaftsgeographInnen ist mit 38 Jahren doch beträchtlich. Auch die Spannweite zwischen dem höchsten und dem niedrigsten mittleren Alter der jeweiligen Publikationen ist entsprechend groß (Faktor 1:4; Mittelwert der Top25 liegt bei 9,5 Jahren). Sehr aufschlussreich ist der Prozentanteil der Publikationen als AlleinautorIn, eine Variable, die bislang in ZitArt noch nicht verwendet wurde, aber aus der Scopus-Datenbank leicht auslesbar ist. Akzeptiert man die Annahme, dass es - unter sonst gleichen Bedingungen (z.B. bei gleicher Zitationshäufigkeit als Proxy für die Qualität der Publikation, was allerdings eher die Ausnahme als die Regel ist) - eine größere Leistung ist, etwas allein zu schaffen als mit Hilfe anderer AutorInnen, dann relativiert dieser Prozentanteil den Indikator Publikationspunkte pro Lebensjahr nicht unwesentlich. Beim Prozentanteil der Solo-Publikationen ist die Verteilung der Werte unter den Top25 noch ungleicher als beim Publikationsalter: die Spanne reicht von einem Solopaper-Anteil von 7% bis zu 87%, bei einem Mittelwert von 33 % unter den Top25.

### Ranking 3: Jüngere AutorInnen<sup>1</sup> (geboren nach 1980) nach Anzahl der Publikationen gewichtet mit der AutorInnenanzahl

Rang	Name	Vorname	Ge- burts- jahr	Ort	Publikati- onspunkte	Publikations- punkte pro Lebensjahr	Anzahl Publika- tionen	Variabilität der Publikation- quellen
1	Müller	Martin	1982	Lausanne	42,83	1,127	49	1,17
2	Scholvin	Sören	1984	Berlin	14,60	0,406	16	1,14
3	Ouma	Stefan	1982	Bayreuth	13,95	0,367	16	1,33
4	Kleibert	Jana Maria	1985	Erkner*	12,68	0,362	16	1,33
5	Calignano	Giuseppe	1982	Wien	12,70	0,334	16	1,07
6	Becker	Sören	1984	Bonn	11,68	0,324	18	1,12
7	Mayer	Marius	1982	Innsbruck	11,68	0,307	18	1,06
8	Benner	Maximilian	1982	Heidelberg	10,00	0,263	10	1,67
9	Breul	Moritz	1987	Köln	5,85	0,158	9	1,12
10	Meyer	Susanne	1981	Wien*	5,54	0,142	9	2,00
11	Karl	Marion	1986	München	5,30	0,156	8	1,00
12	Schwabe	Julian	1985	Marburg	5,50	0,157	6	1,00
13	Follmann	Alexander	1983	Köln	4,45	0,120	6	1,00
14	Schäfer	Susann	1985	Jena	3,85	0,110	5	1,00
15	Panitz	Robert	1983	Heidelberg	3,75	0,101	5	1,25
16	Trebbin	Anika	1983	Marburg	3,70	0,100	5	1,25
17	Nolte	Kerstin	1983	Hannover	3,55	0,096	5	1,25

\* beschäftigt an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung

<sup>1</sup> nur AutorInnen mit mind. 5 Scopus-Publikationen zum Stichtag

Weitere Rangplätze sind auf Anfrage beim Projekt ZitArt im Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover erhältlich (zitart@wigeo.uni-hannover.de).

#### Stichdatum für alle Werte: 1. August 2020

Zur Begründung der Variablen siehe den erläuternden Text zur Methodik des Publikations- und Zitationsrankings deutschsprachiger Wirtschaftsgeographen): : <https://www.iwkg.uni-hannover.de/de/forschung/zitart/>

#### Definition der Variablen:

*Ort*: Standort des Universitätsinstituts an dem die Person am 1. August 2020 laut Geographischem Taschenbuch bzw. Institutswebsites tätig (oder emeritiert) war; bei außeruniversitären Arbeitgebern Angaben der Person selbst (Aufruf im Rundbrief Frühjahr 2020)

*Publikationspunkte (Publikationszahl gewichtet mit AutorInnenanzahl)*: Anzahl der Publikation (nur Scopus-Kategorien "article", "review articles", "books" oder "book contributions"), die am 1. August 2020 in Scopus erfasst waren und bei denen die Person AutorIn oder Co-AutorIn ist, gewichtet mit der Anzahl der AutorInnen jeder Publikation

*Publikationspunkte (Publikationszahl gewichtet mit AutorInnenanzahl) pro Lebensjahr*: Anzahl der mit der AutorInnenanzahl gewichteten Publikationsanzahl dividiert durch das Alter der Person in 2020; das Geburtsjahr 1943 bedeutet ein Lebensalter von 77 Jahren.

*Anzahl der Publikationen*: Anzahl der Publikationen (nur Scopus-Kategorien "article", "review articles", "books" oder "book contributions"), die am 1. August 2020 in Scopus erfasst waren, die mind. 7 Seiten lang sind und bei denen die Person AutorIn oder Co-AutorIn ist

*Variabilität der Zeitschriften*: Quotient aus der Anzahl der Publikationen einer Person und der Anzahl unterschiedlicher Publikationsquellen (Zeitschriften, Bücher o.ä.m.), denen diese Publikationen zuzuordnen sind. Die Extremwerte dieser Maßzahl lauten n (alle Beiträge sind in derselben Zeitschrift oder demselben Buch erschienen) und 1 (jede Zeitschrift oder jedes Buch tritt nur einmal auf), wobei n die Anzahl der Publikationen der Person insgesamt bezeichnet. Je höher der Wert

dieser Maßzahl, umso stärker konzentrieren sich die Publikation der Person auf wenige Zeitschriften oder Bücher, umso geringer ist die Variabilität.

### **Zur Interpretation:**

Dieses Ranking ähnelt jenem in Tab. 1, beschränkt sich aber auf WirtschaftsgeographInnen der „jüngeren“ Generation, die 2020 unter 40 Jahre alt waren und zumindest 5 Scopus-Publikationen zum Stichdatum aufwiesen (was nur für 42% der WirtschaftsgeographInnen dieser Altersgruppe gilt). Diese Personengruppe strebt i.d.R. eine Wissenschaftlerkarriere innerhalb der Hochschulgeographie an, hatte zum Stichdatum 1.8.2020 mehrheitlich aber keine oder keine unbefristete Professur inne, und sie hatte weniger Zeit als ältere WirtschaftsgeographInnen, Publikation zu platzieren (ist ergo bei vielen nicht zeitkorrigierten Indikatoren strukturell benachteiligt).

Wie nach Sichtung der beiden ersten Tabellen zur Publikationshäufigkeit nicht mehr überraschend, liegt Martin Müller bei diesem Indikator sehr deutlich an der Spitze. Erfreulich niedrig auch hier die Werte des Variabilitätsindex, d.h. die meisten jüngeren WirtschaftsgeographInnen gehen nicht den manchmal bequemen Weg, nur in einer oder in wenigen verschiedenen Journals zu publizieren. Nachrichtlich darauf hingewiesen sei, dass der Prozentanteil der Solopapiere bei den 16 gerankten Personen überdurchschnittlich hoch ist (Werte siehe Tab. 5 der Zitationsrankings).

Interessant ist schließlich der Vergleich mit dem entsprechenden Ranking dieser Altersgruppe nach Zitationen (Tab. 5 beim Autorenranking nach Zitationen). Mit einer Ausnahme sind alle im Zitationsranking Gelisteten auch beim Publikationsranking unter den Top16, wenn auch die Rangplatzunterschiede im unteren Bereich deutlich sind. Zudem sind die Unterschiede der Werte der Zitationszahlen bzw. der Publikationspunkte sehr groß. Bedeutet: die Gruppe der NachwuchswirtschaftsgeographInnen ist klein und nicht sehr homogen, obwohl beim Lebensalter nur sechs Jahre zwischen dem/r ältesten und jüngsten WirtschaftsgeographIn (nur die in obiger Tabelle gelisteten) liegen.